

Erfolgreich im Projektgeschäft: HOMAG Group knackt die 100 Millionen Euro Marke

Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schaffte es die HOMAG Group bereits nach fünf Monaten, die Marke von 100 Millionen Auftragseingang im Projektgeschäft zu knacken. Die größten Anlagen liefert der Konzern an Kunden in Europa und Asien.

„Auch 2012 ist die HOMAG Group im Anlagengeschäft wieder sehr gut unterwegs. Trotz teils schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wie beispielsweise im Süden Europas und einem harten Wettbewerb haben wir alle gesteckten Ziele übertroffen!“ so Bernhard Lammers, Abteilungsleiter des HOMAG Group Engineering. „Auch namhafte Hersteller wie Steelcase, Sogal und Maja vertrauen neben vielen weiteren Kunden der Fußboden-, Bauelemente- und Möbelindustrie auf die Gesamtlösungen der HOMAG Group.“

Mit den bisherigen Aufträgen des Jahres deckt die HOMAG Group das komplette Spektrum der Möbelindustrie von der Serienfertigung bis zu Losgröße-1-Anlagen ab. Deutlich zu erkennen ist, dass sich der Trend zur Losgröße-1-Fertigung in Deutschland weiter fortsetzt. Doch auch in Teilen Asiens spielt die hochflexible Fertigung eine zunehmend wichtigere Rolle. Der Auftrag für die erste Losgröße-1-Anlage im Einstiegsbereich in China bestätigt diese Marktentwicklung.

Innovationen wie **laserTec** haben sich inzwischen zum Standard in der Büromöbelindustrie etabliert. So setzt ein weiterer renommierter Büromöbelhersteller aus Deutschland auf die Lasertechnologie und stellt in der Teileherstellung weltweit auf die Fertigung von Produkten mit Nullfuge um. Auch in anderen Bereichen entwickelt sich die Nachfrage positiv und diese

erstklassige Art der Kantenverarbeitung setzt ihre Marktdurchdringung fort.

Mit **reacTec** setzen die Kunden der HOMAG Group neue Maßstäbe in punkto Qualität und Wirtschaftlichkeit im Bereich Oberflächentechnologie in der Möbelproduktion. Mit zwei neuen Fertigungsanlagen zur Flächen- und Kantenbeschichtung liefert die HOMAG Group 2012 die ersten Kundenkommissionen dieses wirtschaftlichen Kaschierverfahrens.

In der hochrationalisierten Serienfertigung gehören insgesamt vier Großanlagen und mehrere Einzelmaschinen zur aktuellen Investition eines Unternehmens, das lackierte und zerlegte Möbel produziert und unter anderem weltweit an IKEA liefert. Mit den neuen Hightech-Anlagen setzt dieses Werk als moderner Möbelproduzent nach über 10 jähriger Partnerschaft erneut auf die HOMAG Group.

Insgesamt wird deutlich: Die Innovationen der LIGNA haben sich erfolgreich am Markt etabliert. Allen voran das **laserTec**-Verfahren für hochwertige Kantenverarbeitung mit der Nullfuge, gefolgt vom Formfräsaggregat FK31 **powerTrim** für ein neues Qualitätsniveau in der Kantennachbearbeitung oder dem patentierten **reacTec**-Verfahren zur Flächen- und Kantenkaschierung. Ebenso erfolgreich am Markt durchgesetzt haben sich für High-Tech-Anlagen entscheidende Komponenten wie die intelligente Sortiertechnik von BARGSTEDT sowie die High-Speed Bohrtechnik von WEEKE.

Kundenindividuelle Lösungen, die Realisierung kompletter Anlagen und ein exzellentes Branchen Know-how – das sind die zentralen Elemente, die das HOMAG Group Engineering auszeichnen.

Mit der Abdeckung der kompletten Prozesskette, dem breitesten Produktangebot auf dem Markt und einer durchgängigen Steuerungsphilosophie überzeugt die HOMAG Group weltweit. Dank der

Kompetenz aller Gruppenunternehmen liefert die HOMAG Group maßgeschneiderte und hochflexible Lösungen für die gesamte Möbel- und Bauelementeindustrie – von der Projektierung bis zur Übergabe der Gesamtanlage.

Zu sehen sind diese vom 25. bis zum 28. September 2012 in Schopfloch im Rahmen des 20. HOMAG Treff. Auf über 10.000 m² präsentiert die HOMAG Group ihre Anlagenkompetenz und Produktinnovationen dem internationalen Fachpublikum. Parallel dazu findet in Holzbronn der HOLZMA Treff statt.

Für Sie zuständig:

HOMAG Group AG
Homagstraße 3–5
72296 SCHOPFLOCH
DEUTSCHLAND
www.homag-group.com

Herr Alexander Prokisch
Leiter Zentrales Marketing
Tel. +49 7443 13-3122
Fax +49 7443 13-8-3122
alexander.prokisch@homag.de